



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Adventszeit ist angebrochen, in wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest. Gern nutzen wir diese Zeit des bevorstehenden Jahreswechsels, um Rückblick zu halten, aber auch hoffnungsvoll auf Kommenendes zu blicken.

Ein sehr anstrengendes Jahr neigt sich jetzt dem Ende zu. Die Folgen der Corona-Pandemie sind immer noch spürbar und haben Verwerfungen zu Tage gebracht. Gleichzeitig hat der schreckliche Krieg in der Ukraine unsere Welt verändert und zeigt, wie verletzlich Frieden und Freiheit sind. Viele Menschen schauen daher nachvollziehbarerweise mit Sorge in die Zukunft. Ich nehme diese – Ihre – Sorgen ernst und werde mit meinen Möglichkeiten versuchen, auf Lösungen hinzuwirken. Dennoch blicke ich mit Dankbarkeit und Demut auf das Jahr 2022 zurück. Denn wie sagte einst Guy de Maupassant: Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Ich habe viel Zuspruch und Unterstützung in diesem Jahr erfahren und freue mich, den Landkreis Görlitz als Landrat zu vertreten.

Durch meine Arbeit als Landrat erlebe ich das große Engagement in Handwerk, Industrie, Bildungs- und Gesundheitswesen, Verwaltungen und Ehrenamt, was mich motiviert und zuversichtlich macht. Wir dürfen uns von außen nicht schlecht reden lassen und wir sollten auch und gerade selbstbewusst die eigenen Erfolge der letzten Jahre nicht kleinreden. Vielmehr gilt es, daraus Kraft zu schöpfen, denn unser Landkreis hat schon so manch schwieriges Fahrwasser gemeistert. Wir haben viele Herausforderungen – ob im Bereich der Bildung, Gesundheit und Pflege, Energieversorgung, oder der Strukturentwicklung. Ich möchte dazu beitragen, dass alle Regionen unseres Landkreises stärker zu einem Miteinander kommen und wir gemeinsam mit dem Landkreis Bautzen als Oberlausitz – mit sorbischer und niederschlesischer Geschichte und Kultur – eine starke Stimme im Freistaat Sachsen sind.

Mit unseren Partnern in Polen und Tschechien werden wir die Chancen unserer Dreiländerregion in der Mitte Europas weiter ausspielen – ob bei Verkehr und Infrastruktur, Katastrophenschutz oder dem kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenleben.

Ich möchte jedoch nicht versäumen, all denen zu danken, die sich über alle Maßen beruflich oder privat engagieren oder sich ehrenamtlich einbringen. Ein Dank richtet sich ebenso an unsere Part-

Es sind die Begegnungen mit
MENSCHEN.

die das Leben lebenswert machen.
Guy de Maupassant

ner aus Kommunalpolitik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Durch ihren Einsatz gelingt es, den Landkreis Görlitz lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten.

Jetzt ist es erst einmal an der Zeit, ein paar Tage Kraft zu tanken. Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Freunden ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest mit Zeit zum Ausruhen und Genießen sowie einen guten Jahreswechsel.

Bleiben Sie behütet und vor allem gesund!

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht
Ihr Landrat Dr. Stephan Meyer

■ Neujahrskonzert in Niesky

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am Sonntag, 8. Januar, 16 Uhr, im Nieskyer Bürgerhaus statt. Es musiziert die Neue Lausitzer Philharmonie unter der Leitung von Ulrich Kern. Das Konzert mit dem Titel „Berliner Luft – 3. Philharmonisches Konzert“ umfasst Werke von Paul Lincke, Erwin Schulhoff und Erich Wolfgang Korngold. Als Solist wird Paweł Gusnar am Saxophon begeistern.

Karten für 20 Euro (Schüler, Studenten 14 Euro) gibt es im Bürgerhaus Niesky. Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr, Freitag 10 - 16 Uhr

■ Abenteuer im Unbezahlarland

Wimmelbilderbuch lädt Kinder zum Entdecken ein

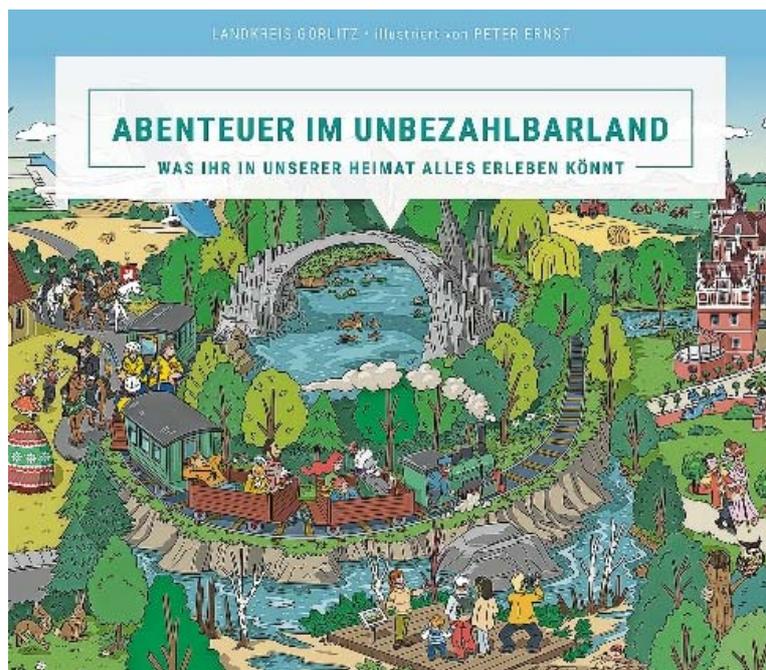
Der Landkreis Görlitz ist unser Zuhause. Hier können Kinder spielen, toben und die Welt entdecken. Wiesen, Wälder, Berge, Seen und Flüsse laden fast direkt vor der Haustür zu täglich neuen Abenteuern ein. Zusammen mit Freunden, Geschwistern, Eltern sowie Oma und Opa gibt es so viel zu erleben, dass an keinem Tag im Jahr Langeweile herrschen muss.

Im Rahmen der Imagekampagne „Unbezahlarland“ wurde zu Beginn des Jahres gemeinsam mit dem Dresdner Illustrator Peter Ernst ein Wimmelbilderbuch entwickelt, das den Landkreis Görlitz auf sehr originelle Weise darstellt. Mit diesem Buch können bereits Kinder zu einem spielerischen Kennenlernen der Besonderheiten und Schönheiten unserer Heimat angeregt werden. Das Buch lädt kleine Entdecker und ihre Familien zu einer Reise durch das Unbezahlarland ein. In neun großflächigen Zeichnungen gibt es viel Spannendes, Lustiges und Wissenswertes zu sehen. Sehenswürdigkeiten, Traditionen, Ausflugsziele, landschaftliche Besonderheiten und natürlich ein buntes Gewimmel von Menschen und Tieren werden nicht nur die Begeisterung der Kinder, sondern auch manch eines Erwachsenen wecken.

Wen füttern die Kinder im Jeep am Bärwalder See? Warum lacht der Junge im Boot auf der Neiße so laut? Was wird da auf dem Görlitzer Obermarkt eigentlich gefeiert? Und warum fängt der Mann in Jonsdorf Schmetterlinge? Wer in dem Buch auf die Suche geht, findet es heraus.

Wer noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk benötigt, kann das Buch im Online-Shop oder in der Görlitz-Information auf der Brüderstraße erwerben.

<https://shop.unbezahlar.land>



In der aktuellen und vorerst letzten Ausgabe des Hauptmann, die diesem Landkreisjournal beiliegt, erwartet Sie etwas Besonderes. Wir haben uns den Platz genommen, um über Einsparungen, Theater, Investitionen und die Zukunft zu reflektieren. Auch einen Bericht über Theaterbrände und Wasserschäden haben wir für Sie. Obwohl das Große Haus in Görlitz noch immer unbespielbar ist, spielen, musizieren, tanzen und singen wir weiter für Sie: in unserem Haus in Zittau, im Apollo, im Kulturforum Görlitzer Synagoge und an vielen anderen Orten mehr! Deshalb enthält diese Ausgabe auch wie gewohnt unseren Monatsspielplan. Wir freuen uns auf Sie!

Jobsafari bei Siemens startet 2023 in die vierte Runde!

Wie wird die Energiewelt von morgen aussehen? Und mit welchen Produkten und Lösungen wird künftig Strom erzeugt? Die Jobsafari führt durch das Turbinenwerk Görlitz.

Schüler und Schülerinnen der 10. und 11. Klassen sind eingeladen, die Arbeit der Siemensianer kennenzulernen. Mentoren begleiten durch verschiedene Abteilungen und zeigen ihre Arbeitswelt – von A wie Angebotserstellung bis Z wie Zerspanung.

Teilnahmebedingungen

- Mindestens 10 von 14 Modulen müssen für den Zertifikatserhalt besucht werden.
- Pro Woche findet zwischen 15-17 Uhr ein Modul statt, voraussichtlich Januar bis Mai 2023.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung ab sofort: per E-Mail an info@checkdenjob.de oder unter ☎ 03581 3290118

Akquise INSIDER Paket 2023

Auch 2023 sollen Unternehmen die INSIDER-Produkte für ihre **Nachwuchsgewinnung** nutzen können. INSIDERATLAS, INSIDERTREFF & ONLINEINSIDER haben sich als zentrale Instrumente der Beruflichen Orientierung im Landkreis Görlitz etabliert. Der INSIDERTREFF – die Messe für Ausbildung und Studium im Landkreis Görlitz wird am 10. Juni 2023 in der Messehalle Löbau stattfinden. Die Vorstellung Ihres Unternehmens und Ihrer Ausbildungs- und Studienangebote beim INSIDERTREFF sowie im INSIDERATLAS und dem ONLINEINSIDER ist im INSIDERPAKET ebenfalls möglich.

Anmeldelink: www.insider-goerlitz.de unter dem Menüpunkt Ausbildungsmesse.

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Görlitz, Pressestelle, Bahnhofstr. 24, 02826 Görlitz, ☎ 03581 663-9006, E-Mail: presse@kreis-gr.de; V.i.S.d.P.: Dr. Stephan Meyer; www.kreis-goerlitz.de

Auflage: 130.000 Exemplare, Landkreis Görlitz
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 2. Dezember 2022

Sonderveröffentlichungen/Anzeigen:

DDV Neißة GmbH, Peggy Lange, Obermarkt 29, 02826 Görlitz

Anzeigen Niesky: Uwe Tauterat, ☎ 0152 37397302;

Anzeigen Weißwasser: Timm Dietrich, ☎ 0173 59 26 849

Anzeigen Görlitz/Löbau/Zittau: Christian Scharf, ☎ 0152 0694 35 41

Verteilung: Peggy Lange, ☎ 03583 77555873

Layout/Satz: DDV Neißة GmbH Görlitz, Obermarkt 29, 02826 Görlitz

Druck: DDV Druck GmbH, Meinhölderstraße 2, 01129 Dresden

Landkreisjournal online: www.kreis-goerlitz.de, Aktuelles, Amtliches, Amtsblatt/Landkreisjournal

Komm auf Tour in Löbau

Seit mehreren Jahren gehört „komm auf Tour“ als Impulsangebot zur Stärkenentdeckung mit Elementen zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche zum festen Angebot für weiterführende Schulen im Landkreis Görlitz. Vom **12. bis 16. Dezember** findet „komm auf Tour“ in der Messehalle Löbau statt. In einem Erlebnisparcours können Jugendliche an sechs Stationen ihre Stärken entdecken und diese mit realisierbaren beruflichen Perspektiven verbinden. Die Themen Freundschaft, Sexualität und Verhütung sind ebenso integriert.

Die regionale Koordination wird von der Servicestelle Bildung der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH durchgeführt, Konzeptkoordination des „komm auf Tour“-Projektteams übernimmt Sinus – Büro für Kommunikation GmbH.

Finanziert durch die Bundesagentur für Arbeit Bautzen, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultur und des Landkreises Görlitz.

„Heimatfibel“ für Drittklässler

Ab Mitte Dezember wird den Grundschüler/-innen aus dem Landkreis Görlitz ein Heft zur Verfügung stehen, mit dem sie den Landkreis in all seinen Facetten kennenlernen. Dabei sind die Themen so abwechslungsreich wie der Landkreis selbst: die vielfältige Landschaft, die Entstehung der Seen, Naturschutzgebiete sowie Naturlehre, die Arbeit des Landrates, Städte, spannende Sagen und die Besonderheiten, die den Landkreis ausmachen. All das und noch mehr wird erklärt und dabei auf spielerische Art und Weise mit den Lehrinhalten der dritten Klassen vermittelt. Neben dem Heft für die Schüler wird es auch ein Lösungsheft für Lehrer geben sowie eine große Karte für jeden Klassenraum. Herausgeber der Fibel ist der Landkreis Görlitz, umgesetzt wurde das Projekt von der ENO mbH in Zusammenarbeit der Fakultät Sozialwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Zeitung für Kinder

Pünktlich zum Nikolaustag ist die 24. Ausgabe der Zeit(ung) für Kinder im Landkreis Görlitz erschienen. Die Ausgabe dreht sich rund um das Thema Familie. Wie gestalten Familien ihren Alltag, welche eigenen Rituale und Regeln leben sie gemeinsam und wie bewältigen sie Krisen? Was bedeutet Familie für euch? Und wer gehört alles zu eurer Familie? Gezeigt wird, was Familie alles sein kann und warum es so schön und wichtig ist, eine Familie zu haben. Die Zeit(ung) für Kinder richtet sich an alle, die Kinder im Erziehungs- und Bildungsprozess bis ins Grundschulalter begleiten. Sie ist in Kindertagesstätten, Horten, Grundschulen und Kinderarztpraxen sowie in der Landkreisverwaltung kostenlos erhältlich.

Herausgeber ist die Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) in Kooperation mit dem Landkreis Görlitz. Fachliche Unterstützung kommt von der Hochschule Zittau/Görlitz, Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“ und dem Netzwerk kulturelle Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien. Alle Ausgaben der Zeit(ung) für Kinder stehen auch zum Download auf der Internetseite des Landkreises Görlitz www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung.



Polnischer oder tschechischer Advent in der Kita?

Wir sind schon mitten drin im Advent. Groß und Klein erleben nun wieder gemeinsam die vielen Bräuche und Traditionen dieser stillen und warmherzigen Zeit. Besonders die Kinder staunen dabei und blicken mit Neugier auf den Heiligen Abend. Doch wie verleben die polnischen und tschechischen Nachbarn die Adventszeit? Welche besonderen Bräuche gibt es? Haben Sie Lust, diese in den Kita-Alltag einfließen zu lassen? Sie fragen sich, wie das gehen kann? Die Landesstelle Nachbarsprachen hat dazu zwei kostenlose Materialsets entwickelt: **Mit Biedronka, Maus und Žába durch die Adventszeit in Polen bzw. in Tschechien.** Dabei nehmen Sie die drei Freunde Biedronka, Maus und Žába mit in die Adventswochen, bieten eine fortführende Adventsgeschichte zum Vorlesen sowie passenden Wortschatz, außerdem Anregungen für Mitmach-Angebote im Kita-Alltag und zahlreiche pädagogische Hinweise und weiterführende Informationen. Die Materialien stehen dreisprachig auf Deutsch, Polnisch und Tschechisch auf <https://www.nachbarsprachen-sachsen.eu/advent> zum Herunterladen zur Verfügung. Übrigens: Die Materialien eignen sich auch prima für zu Hause. Wir möchten Sie, liebe Kita-Fachkräfte und Eltern, dazu ermuntern, sich die Adventszeit mit Ihren Kindern in der Kita und daheim so schön wie möglich zu gestalten und dabei auch gemeinsam manch spannende Tradition unserer Nachbarn zu entdecken. Das Team der LaNa wünscht Ihnen und Ihren Kindern damit einen besonders **schönen Advent, wesolego adwentu, veselý advent.**



Frageshow in der Station in Weißwasser

Nachdem das POP-UP-WISSEN-Team der TU Dresden bereits am Weltkindertag mit einer Wissensmeile in der Station präsent war, heißt es am **12. Dezember**, 15-17 Uhr in der Station Junger Naturforscher und Techniker in Weißwasser, Prof.- Wagenfeld- Ring 130, „Was ihr wissen wollt“ in einer Checker- Frageshow für Kinder ab 5 Jahren.

Wissenschaftler/-innen sind direkt vor Ort und digital zugeschaltet. Ziel ist, Wissenschaft für die Kleinsten verständlich und erlebbar zu machen. Mit dabei ist auch ein berühmtes Gesicht vom Kinderkanal: Can Mansuroglu, Kinder kennen ihn auch als „Checker Julian“. Der Eintritt ist frei und eine vorherige Anmeldung ist erwünscht, aber nicht notwendig. Das Projekt „POP-UP-WISSEN – Wissen schafft Dialog“ im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2022 – Nachgefragt! lädt Kinder ein, ihre Fragen an die Wissenschaft zu stellen. Viele interessante Fragen sind dabei schon im Rahmen eines Fragenpools eingegangen. www.station-weisswasser.de

www.insider-goerlitz.de

www.kreis-goerlitz.de

www.checkdenjob.de

Wie ist das Landratsamt Görlitz organisiert?

Am 5. September 2022 hat Landrat Dr. Stephan Meyer sein neues Amt angetreten.

Zum 1. November sind einige organisatorische Veränderungen im Landratsamt Görlitz in Kraft getreten. Die neue Organisationsstruktur kann dem Organigramm (rechte Spalte) entnommen werden.

Personelle Veränderungen gab es bei den Beauftragten. Seit 1. November ist der neue Ausländerbeauftragte Alexander Klaus im Dienst. Im Januar 2023 nimmt die neue Gleichstellungsbeauftragte Marika Vetter ihre Arbeit auf.

Wichtige Informationen der Landkreisverwaltung finden Sie im Internet und den sozialen Medien.

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Facebook: www.facebook.com/landkreis.gr

Instagram: www.instagram.com/landkreis.goerlitz/?hl=de

Alle Ämter sind während der Sprechzeiten erreichbar, aber nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu den Öffnungszeiten auch anwesend sein können. Deshalb wird weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder online) mit der Landkreisverwaltung empfohlen. Für die Dienstleistungen in den Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisbehörden ist die Nutzung des Online-Terminvergabe-System zwingend erforderlich.

Nutzen Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl von Anträgen auch online oder per Post einzureichen.

Öffnungszeiten Landratsamt:

Montag	8.30 - 12.00 Uhr nur Kfz Zulassung & Fahrerlaubnisbehörde
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr und
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr nur Kfz Zulassung
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr außer Jugendamt & Bereich Vermessung

Stellenausschreibung

Bei der Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund gemeinnützige GmbH ist zum 01. März 2023 eine Stelle

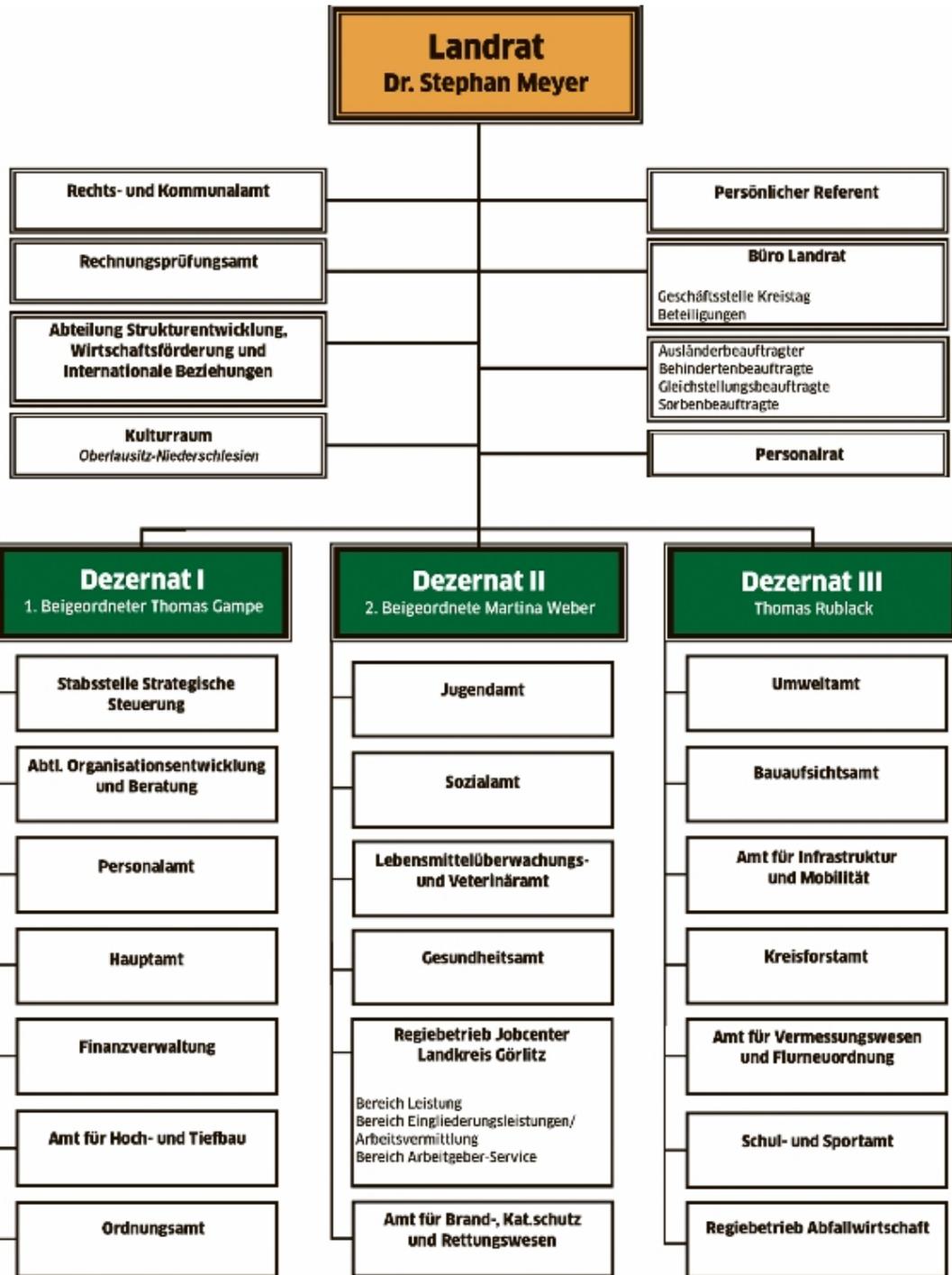
Museumpädagogik (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden unbefristet zu besetzen. Hauptarbeitsort ist Schloss Krobnitz, darüber hinaus werden alle Standorte des Verbundes in Reichenbach/O.L., Markersdorf, Krobnitz und Königshain im pädagogischen Bereich betreut. Flexible Arbeitszeiten und Wochenenddienste sind möglich und in Abhängigkeit der Aktivitäten erforderlich. Die Kernzielgruppe der ausgeschriebenen Tätigkeit sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. Das museumspädagogische Programm orientiert sich am sächsischen Lehrplan. Kreative Vermittlungsansätze sind erwünscht.

Nähere Auskünfte zu den Tätigkeiten erteilt Robert Wiesenhütter unter Tel. 035829 60329.

Bewerbungen unter Angabe von Kontaktdaten (Telefon/Mobil, E-Mail-Adresse) und Beilage von Referenzen sind bis spätestens **31.12.2022** per E-Mail zu senden an ausschreibung@museumsverbund-ol.de z. H. Sarah Kinsky.

Die komplette Stellenausschreibung ist zu finden auf www.museum-oberlausitz.de (Rubrik: Über uns, Veröffentlichungen/Ausschreibungen)



Stand 01.12.2022

Taktfahrplan für den nördlichen Landkreis

Zum 1. Januar 2023 sollen auch im Norden des Landkreises Görlitz Taktfahrpläne für Bus und Bahn eingeführt werden. Im südlichen Landkreis erfolgte die Umstellung bereits zum 1. Januar 2021.

Die Einführung des Taktfahrplanes ist von der Erteilung der Liniengenehmigungen durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr abhängig. Die Genehmigung wird nach Redaktionsschluss des Landkreisjournals im Dezember erwartet.

Die konkreten Linienführungen, die geänderten Fahrpläne sowie aktuelle Informationen und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) im Zusammenhang mit den Fahrplanänderungen sind auf Internetseite www.gutvernetzt-landkreis-gr.de zu finden. Hier sind über die Online-Fahrplanauskunft auch die neuen Fahrpläne abrufbar.

Der neue Fahrplan bedeutet: Bus-Fahrpläne werden auf Zug-Fahrpläne abgestimmt, flächendeckende Taktfahrpläne eingeführt und diese deutlich um neue Plus- und Taktbuslinien ergänzt. Die Busse fahren dann in einem festen Rhythmus, den Takt dafür geben die Regionalzüge vor, die in einem Abstand von 60 Minuten verkehren. Die neuen Fahrpläne sollen auch das Busfahren am Wochenende und in den Ferien erleichtern und attraktiver machen, weil sich die Fahrzeiten in die Städte oder in die Ausflugs- und Wandergebiete verkürzen und mehr Fahrten als zuvor angeboten werden. Ziel ist dabei, dass die Busfahrpläne einfach und verständlich sind, das Angebot verbessert und verstetigt wird und die Busse vor der Bahn am Bahnhof ankommen und nach der Bahn den Bahnhof verlassen.

Ziel war es ebenfalls, dass möglichst viele Nutzergruppen, insbesondere auch die Schüler, in den ÖPNV integriert werden.

15. Sitzung des Kreistages

Die 15. Sitzung des Kreistages des Landkreises Görlitz findet am **14.12.2022**, 14.00 Uhr, in der Aula des Beruflichen Schulzentrums, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16, 02826 Görlitz statt.

Tagesordnung öffentlich:

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Abstimmung über Einwände zu den Kreistagsniederschriften vom 13.09.2022 und 05.10.2022
- 2 Neustrukturierung Gesundheitszentren des Landkreises Görlitz
 - 2.1 Grundsatzbeschluss Neuausrichtung Gesundheitszentrum des Landkreises Görlitz
 - 2.2 Liquiditätssicherung Kreiskrankenhaus Weißwasser gGmbH
- 3 Einbringung Haushaltssatzung und Budgetplan 2023/2024 des Landkreises Görlitz
- 4 Bestellung einer Grundschuld
- 5 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten im Landkreis Görlitz
- 6 Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsBRKG)
- 7 15. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Görlitz über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung und Krankentransport im Rettungsdienstbereich des Landkreises Görlitz (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 17.12.2008
- 8 Mitgliedschaft des Landkreises Görlitz im Landesfachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten im Freistaat Sachsen e.V.

- 9 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 45.01 – Jugendamt
 - 10 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe Asylbewerberleistungsgesetz
 - 11 Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Görlitz
 - 12 Widerruf und Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft des Landkreises Görlitz mbH
 - 13 Wahl des Vertreters des Landkreises Görlitz in die Verbandsversammlung Zweckverband Tierkörperbeseitigung Sachsen
 - 14 Änderung der Besetzung im Kulturkonvent Zweckverband Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
 - 15 Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Görlitz per 31.12.2021
 - 16 Bekanntmachungssatzung des Landkreises Görlitz
 - 17 Änderung Beschluss-Nr. 164/2022 – Festlegung zum Bewerberauswahlverfahren für Personalentscheidungen
 - 18 Antrag Fraktion CDU/FDP - Lehrermangel im Landkreis Görlitz entgegensteuern
 - 19 Antrag Fraktion CDU/FDP - Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages im Landkreis Görlitz
 - 20 Sonstiges
- 17.00 Uhr Öffentliche Fragestunde

Dr. Stephan Meyer, Landrat

Mobilitätseingeschränkte Personen (Rollstuhlfahrer) werden gebeten, den Eingang Lessingstraße 11 zu nutzen und sich dafür telefonisch unter ☎ 0151 15068068 anzumelden.

Entlastungsangebote für Pflegeeltern

Aufruf des Landkreises Görlitz an die Träger der freien Jugendhilfe zur Einreichung von Ideenskizzen für Entlastungsangebote für Pflegeeltern ab 01.01.2023 im Planungsraum 1 (Weißwasser)

Der Landkreis Görlitz hat das Ziel, Kindern, welche aus verschiedenen Gründen nicht in ihren Herkunftsfamilien leben können, das Aufwachsen in einer anderen Familie zu ermöglichen. Diese Familien sind Pflegefamilien, welche Kindern für eine unterschiedliche Dauer ein Zuhause geben. Die Stabilisierung von Pflegeverhältnissen ist das erklärte Ziel Jugendamtes Landkreis Görlitz. Für die Umsetzung dieses Ziels braucht es eine gute Begleitung der Pflegefamilien durch den Pflegekinderdienst des Jugendamtes und begleitende Entlastungsangebote durch Träger der freien Jugendhilfe.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe werden aufgerufen, **bis zum 08.01.2023** ihr Interesse an Entlastungsangeboten für Pflegeeltern für den Planungsraum 1 per Ideenskizze zu bekunden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage (Pfad: https://www.kreis-goerlitz.de/Jugend/Jugendhilfeplanung/Hilfen_zur_Erziehung)

- Aufruf
- Beschluss
- Bewertungsmatrix

Für Rückfragen: Frau Steinhoff (Sachgebietsleiterin Pflegekinderdienst),
E-Mail: daniela.steinhoff@kreis-gr.de, ☎ 03581 663-2950

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ hat in der Sitzung am 21.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss ZV 12/2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

- dem ordentlichen Ergebnis von	-18.373,04 EUR
- dem Sonderergebnis von	0,00 EUR
- dem Gesamtergebnis von	-18.373,04 EUR
- der Bilanzsumme von	2.151.886,65 EUR
- der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	19.155,71 EUR
- dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	34.423,93 EUR

Der entstandene Fehlbetrag in Höhe von 18.373,04 EUR erhöht den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf 605.687,71 EUR.

Der Jahresabschluss 2018 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang ist auf der Internetseite des Landkreises Görlitz unter Bekanntmachungen einzusehen.

Beschluss ZV 13/2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

- dem ordentlichen Ergebnis von	270.122,19 EUR
- dem Sonderergebnis von	2.766,60 EUR
- dem Gesamtergebnis von	272.888,79 EUR
- der Bilanzsumme von	1.933.888,29 EUR
- der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	37.463,71 EUR
- dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	71.887,64 EUR

fest.

Der entstandene Überschuss in Höhe von 272.888,79 EUR vermindert den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf 332.798,92 EUR.

Der Jahresabschluss 2019 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang ist auf der Internetseite des Landkreises Görlitz unter Bekanntmachungen einzusehen.

Beschluss ZV 14/2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“ stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht mit

- dem ordentlichen Ergebnis von	180.491,89 EUR
- dem Sonderergebnis von	0,00 EUR
- dem Gesamtergebnis von	180.491,89 EUR
- der Bilanzsumme von	1.876.881,45 EUR
- der Veränderung des Finanzmittelbestandes von	53.079,59 EUR
- dem Endbestand an Zahlungsmitteln von	124.967,23 EUR

Der entstandene Überschuss in Höhe von 180.491,89 EUR vermindert den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag auf 152.307,03 EUR.

Der Jahresabschluss 2020 einschließlich Rechenschaftsbericht und Anhang ist auf der Internetseite des Landkreises Görlitz unter Bekanntmachungen einzusehen.

Dr. Stephan Meyer, Landrat und Verbandsvorsitzender
Zweckverband Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien

Auslegung Beteiligungsbericht

Der Beteiligungsbericht des Zweckverbandes Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien für das Wirtschaftsjahr 2021 ist auf der Internetseite des Landkreises Görlitz unter Bekanntmachungen einzusehen.

Dr. Stephan Meyer, Landrat und Verbandsvorsitzender
Zweckverband Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien

Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages Görlitz

14. Sitzung Ausschuss für Gesundheit und Soziales am 14.11.2022

Beschluss Nr. 024/2022

- Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Vergabe des Erstauftrages für eine Leistung unter dem Begriff „Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis/in eine duale Berufsausbildung (VispA) 2023“.
- Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach Zuschlagserteilung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.
- Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt die Beauftragung des Jobcenter Landkreis Görlitz mit der Optionsziehung in 2024 zu dieser Leistung, sofern das Jobcenter zum Zeitpunkt der Optionsziehung entsprechenden Bedarf hat und über ausreichende Bundesmittel verfügt.
- Das Jobcenter Landkreis Görlitz wird beauftragt, unmittelbar nach der Optionsziehung für diese Leistung, die tatsächlich entstehenden Kosten für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales schriftlich mitzuteilen.

Beschluss Nr. 025/2022

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales beschließt folgende Termine für seine Beratungen im Jahr 2023: 27.02.2023, 15.05.2023, 18.09.2023, 13.11.2023.

14. Sitzung Technischer Ausschuss am 15.11.2022

Beschluss Nr. 079/2022

Der Technische Ausschuss nimmt die jährliche Wirtschaftsplanung der Jahre 2023 und 2024 für den landkreiseigenen Wald zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss Nr. 080/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 40-B Sanitärinstallation Berliner Straße am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Wendler Gebäudetechnik, Ebersbach-Neugersdorf in Höhe von 313.275,47 Euro.

Beschluss Nr. 081/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 50-B Elektroinstallation Berliner Straße am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH, Görlitz in Höhe von 725.403,34 Euro.

Beschluss Nr. 082/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 20-E Trafoübergabestation am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Hellmuth Matthes KG, Bautzen in Höhe von 296.866,49 Euro.

Beschluss Nr. 083/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 21-E Energiezentrale am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma OMEXOM GA Nord GmbH, Großpostwitz in Höhe von 298.070,37 Euro.

Beschluss Nr. 084/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 13-1-1-S Innenputzarbeiten Salomonstraße 13-14 am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf in Höhe von 444.301,67 Euro.

Beschluss Nr. 085/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 13-1-2-S Innenputzarbeiten Salomonstraße 10-12 am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Bizim Ausbau Hamburg GmbH in Höhe von 415.858,38 Euro.

Beschluss Nr. 086/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 13-2-1-S Fassadenarbeiten Putz/Stuck/WDVS Salomonstraße 13-14 am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Just GmbH, Zittau in Höhe von 256.696,02 Euro.

Beschluss Nr. 087/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 15-5-S Alu-Rahmentüren Salomonstraße am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Metallbau Schubert GmbH, Markersdorf in Höhe von 292.870,90 Euro.

Beschluss Nr. 088/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 18-1-S Trockenbauarbeiten Salomonstraße 13-14 am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Just GmbH, Zittau in Höhe von 254.532,27 Euro.

Beschluss Nr. 089/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 50-B Elektroinstallation Berliner Straße am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma Bürgel & Schulze Haustechnik GmbH, Markersdorfin Höhe von 291.899,91 Euro.

Beschluss Nr. 090/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 50-S Elektroinstallation Salomonstraße am Bauvorhaben Erweiterung Verwaltungsstandort Landratsamt Görlitz an die Firma EBS Elektroinstallation & Blitzschutz-Service GmbH, Görlitz in Höhe von 745.511,30 Euro.

Beschluss Nr. 091/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung für das Los 30 - Außenanlagen am Bauvorhaben Neubau Feuerwache am Tunnelportal BAB 4 an die Firma NADEBOR Baugesellschaft mbH, Kodersdorf in Höhe von 258.929,22 Euro.

Beschluss Nr. 092/2022

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Bauleistung Dünnschicht-Heißeinbau B 156, Süßmuthlinie-Abzweig Kringelsdorf an die Firma Thierendorfer Fräsdienst GmbH & Co.KG, Am Fiebig 11, 01561 Thierdorf mit einem Auftragsvolumen von 420.412,92 Euro.

Beschluss Nr. 093/2022

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude und Freianlagen, als stufenweise Beauftragung am Bauvorhaben Neubau Straßenmeisterei in Löbau an das Büro W + L Planungsgesellschaft mbH, Am Hirschwinkel 6, 02826 Görlitz und beauftragt den Landrat, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 094/2022

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 – 3, als stufenweise Beauftragung am Bauvorhaben Neubau Straßenmeisterei in Löbau an das Büro Krüger + Müller, Ingenieurbüro für Haustechnik GbR, Gewandhausgäßchen 1, 02708 Löbau und beauftragt den Landrat, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 095/2022

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 – 5, als stufenweise Beauftragung am Bauvorhaben Neubau Straßenmeisterei in Löbau an das Büro Bernardi Ingenieure GmbH, Niederlassung Görlitz, Clara-Zetkin-Straße 6, 02827 Görlitz und beauftragt den Landrat, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 096/2022

Der Technische Ausschuss des Landkreises Görlitz beschließt den Neuabschluss eines Leasing-Rahmenvertrages zur Finanzierung von IuK-Technik und beauftragt den Landrat mit der Erteilung des Zuschlags auf das Angebot des Unternehmen CHG-MERIDIAN AG aus 88250 Weingarten.

Beschluss Nr. 097/2022

Der Technische Ausschuss beschließt folgende Termine für seine Beratungen im Jahr 2023: 28.02.2023, 16.05.2023, 19.09.2023, 14.11.2023.

14. Sitzung Jugendhilfeausschuss am 17.11.2022

Beschluss Nr. 076/2022

- Der Jugendhilfeausschuss beschließt den quantitativen Teil der Planung der Kindertagesbetreuung im Landkreis Görlitz (Kita-Bedarfsplanung) für die Schuljahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25.
- Das Jugendamt wird zur Sicherstellung des Bedarfes im Landkreis Görlitz ermächtigt, ganzjährige Änderungen in den Plan der Kindertagesbetreuung aufzunehmen und in die Fortschreibung des Planes einzuarbeiten.
- Der Unterausschuss Kindertageseinrichtungen/Familienbildung ist über diese Veränderungen in seiner jeweils nächsten Sitzung zu informieren.

Beschluss Nr. 077/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 im Planungsraum 1 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 078/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 im Planungsraum 2 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 079/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 im Planungsraum 3 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 080/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 im Planungsraum 4 gemäß Anlage 1.

Beschluss Nr. 081/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 im Planungsraum 5 gemäß Anlage 1.

Die Anlagen der Beschlüsse 077 – 081 können in der Geschäftsstelle des Kreistages eingesehen werden.

Beschluss Nr. 082/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Jugendhilfeplanung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit/Jugendsozialarbeit/ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 das landkreisweite Projekt „Multiplikatoren- und Weiterbildungsstelle“ mit max. 82.338,22 Euro zu fördern.

Beschluss Nr. 083/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, im Rahmen der Jugendhilfe-planung die Maßnahmen für die präventive Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit Jugendsozialarbeit/erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Familienbildung des Landkreises Görlitz auf Grundlage der Förderkonzeption (Teilfachplan V A 5.1-5.3) für den Planungszeitraum ab 01.01.2023 das landkreisweite Projekt „Jugendverbandsarbeit“ mit 40.000 Euro zu fördern.

Beschluss Nr. 084/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Ko-Förderung für das Jahr 2023 des Projektes „Flexibles Jugendhilfemanagement“ des Jugendring Oberlausitz e.V. entsprechend der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung der Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen (FRL Weiterentwicklung) in Höhe von max. 40.759,82 Euro. Das Projekt wird außerhalb der Maßnahmeplanung geführt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Förderkonzeption.

Beschluss Nr. 085/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Ko-Förderung für das Jahr 2023 des Projektes „Produktionschule“ der Lebenshof gGmbH in Höhe von max. 40.572,66 Euro. Das Projekt wird außerhalb der Maßnahmeplanung geführt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Förderkonzeption.

Beschluss Nr. 086/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ko-Förderung für das Projekt „Kinder- und Jugendtelefon“ des ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e.V. im Jahr 2023 in Höhe von max. 5.000 Euro. Das Projekt wird außerhalb der Maßnahmeplanung geführt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Förderkonzeption.

Beschluss Nr. 087/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, im Bereich der anderen Aufgaben gem. § 76 SGB VIII die Ausführung der Betreuung, Versorgung und Begleitung junger Menschen im Rahmen von Inobhutnahme-Maßnahmen entsprechend §§ 42 und 42a SGB VIII an einen Träger der freien Jugendhilfe im

Landkreis Görlitz zu übertragen. Hierzu wird die Verwaltung des Jugendamtes beauftragt, umgehend mit der Chancenwerkstatt (CWO) gGmbH einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abzuschließen, um insbesondere die Inobhutnahme von minderjährigen unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (umA) zu gewährleisten.

Beschluss Nr. 088/2022

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Termine für seine Beratungen im Jahr 2023: 02.03.2023, 25.05.2023, 21.09.2023, 16.11.2023.

14. Sitzung Hauptausschuss am 22.11.2022**Beschluss Nr. 030/2022**

Der Hauptausschuss genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 20.02 - Schülerbeförderung; Produkt 24.1.1.01.427401 - Freigestellter Schülerverkehr in Höhe von 395.000,00 Euro.

Beschluss Nr. 031/2022

Der Hauptausschuss genehmigt eine/n überplanmäßige/n Zinsauszahlung/-aufwand für Kassenkredite in Höhe von 118.500 Euro im Haushaltsjahr 2022.

Beschluss Nr. 032/2022

Der Hauptausschuss genehmigt im Haushalt 2022 eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 124.380 Euro zur Zahlung der Sonderumlage gemäß Haushaltsstrukturkonzept an den Zweckverband „Flugplatzverwaltung Rothenburg Oberlausitz-Niederschlesien“.

Beschluss Nr. 033/2022

Der Hauptausschuss beschließt folgende Termine für seine Beratungen im Jahr 2023: 07.03.2023, 23.05.2023, 26.09.2023, 21.11.2023.

Dr. Stephan Meyer, Landrat

■ Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

1. Der Landkreis Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2022 (SächsGVBl. S. 366), Folgendes bekannt:

Für das Bauvorhaben **Neubau einer landwirtschaftlichen Schüttguthalle für Saatgutrohware und Getreide** auf dem Grundstück **Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 76, Gemarkung Schönau-Berzdorf, Flurstück 80/27** wurde mit Bescheid vom 20.10.2022 die Baugenehmigung Az.: B-22/01723/SB/jah, erteilt.

2. Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auftragsvorbehalte.

3. Gegenstand der Baugenehmigung ist folgendes Vorhaben:

Die Baumaßnahme bezieht sich auf die Errichtung einer landwirtschaftlichen Schüttguthalle. Bei dem Bauvorhaben handelt es sich nach § 2 (3) SächsBO um eine Gebäude der Gebäudeklasse 1b. Der Hauptzweck der Lagerhalle besteht in der Zwischenlagerung von Getreide, Leguminosen und Grassamen im Zuge der Ernte, um die Erntetermine und Weitertransport zu den abnehmenden Vertragspartnern zu flexibilisieren und den Transport zum Verarbeiter mittels LKW zu ermöglichen. Der Einbau von stationären Lager-, Aufbereitungs- und Trockentechnik ist nicht vorgesehen. Gelagert werden ausschließlich die eigenen erzeugten Produkte, wobei die kurzfristige Zwischenlagerung von Saatgutrohware überwiegt und freie Kapazitäten zur Einlagerung von sonstigen Getreide, Leguminosen und Ölsaaten zur flexibleren Vermarktung genutzt werden soll. Der Bereich unter dem Vordach an der Nordseite der Halle dient zum Abstellen von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.

4. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24 in 02826 Görlitz erhoben werden.

Hinweise: Die Bekanntmachung erfolgt am 07.12.2022 im Landkreis-Journal Ausgabe 168; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO). Die vollständige Baugenehmigung und die Bauakten können im Landratsamt Görlitz,



Bauaufsichtsamt, Außenstelle Zittau, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, Zimmer 2342, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Maik Jahn, Sachbearbeiter Bauaufsichtsamt

■ Stellenausschreibungen

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Der Christliche Hospizdienst begleitet sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Neben der Begleitung von Erwachsenen in ihrer letzten Lebensphase ist die Kinder- und Jugendhospizarbeit ein Schwerpunkt. Für den Oberlausitzer Kinder- und Jugendhospizdienst in Görlitz wird zum nächstmöglichen

Zeitpunkt ein **Koordinator Hospizdienst (w/m/d)** (Teilzeit 30h/Woche, zunächst befristet) sowie ein **Koordinator Kinder- und Jugendhospizdienst (w/m/d)** (Teilzeit 20h/Woche) gesucht. Bewerbungsfrist: 15.01.2023. Rückfragen: Christine Pink, ☎ 03581 480034; Bewerbung/Infos: jobs.malteser.de

Schullandheim Reichwalde

Im **Schullandheim Reichwalde** ist ab dem 01.03.2023 folgende Stelle zu besetzen: **Mitarbeiter (m/w/d) im pädagogischen Bereich** (wöchentliche Arbeitszeit bis zu 35 Stunden). Ausführliche Stellenbeschreibung unter: www.schullandheimreichwalde.de Bewerbungsfrist: 31.01.2023



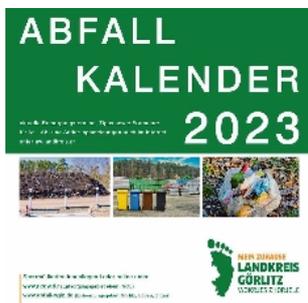
Informationen der Abfallwirtschaft

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Der Wertstoffhof in Lawalde ist am 9. Dezember, ab 12 Uhr, zu. Am 24. und 31. Dezember bleiben die Wertstoffhöfe in Weißwasser, Niesky, Görlitz, Lawalde und Zittau geschlossen.

Verteilung des Abfallkalenders 2023

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 07. bis 21. Dezember 2022 durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Wer bis 22.12.2022 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich von Montag bis Freitag, 8.30-12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag, 13.30-18 Uhr, unter Tel.-Nr. 03588 261-716 melden oder eine E-Mail an info@aw-goerlitz.de schreiben, damit die Zustellung/Zusendung organisiert wird. Im Abfallkalender finden Sie die Entsorgungstermine, Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Rest- und Gartenabfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben.



Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kann es passieren, dass Abfallbehälter teilweise nicht vollständig entleert werden können, weil der Abfall an den Bio- und Restabfallbehältern festgefroren ist.

Damit der Abfall nicht festfriert, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit Häckselgut sowie Zeitungspapier ausgelegt werden. Den Abfall nicht im Behälter einstampfen. Abfallbehälter stehen bei besonders eisigen Temperaturen hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig von den Innenseiten gelöst werden, zum Beispiel mit einem Besenstiel.

Die eingefrorenen Behälter können nicht nachentsorgt werden.

Bitte räumen Sie im Winter auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei.

Die Entsorgungsfahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile aus Gründen wie Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer). Danke für Ihre Mithilfe.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
☎ 03588 261-716, ☎ 03588 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Hinweise zur Vermeidung von Rußbrand

Wegen der Energiekrise wird zum Heizen wieder vermehrt auf feste Brennstoffe wie Holz und Kohle zurückgegriffen. Viele Haushalte nutzen vorhandene Öfen intensiver oder reaktivieren wieder Feuerstätten, die länger nicht in Betrieb waren, um Geld zu sparen.

Bitte beachten Sie folgende Tipps, damit es nicht zum gefährlichen Rußbrand kommen kann.

Durch das Nutzen einer Feuerstätte sammeln sich im Schornstein Ruß und andere brennbare Rückstände. Diese können sich von selbst entzünden. Durch die Hitze und den Druck können Schäden am Schornstein entstehen, die das Stilllegen der Feuerungsanlage bis zur Instandsetzung des Schornsteins notwendig machen. Im schlimmsten Fall greift der Brand auf das Gebäude über.

Einen Rußbrand erkennt man an langen Flammen, die aus dem Kamin schlagen, dichten schwarz-

gelblichen Rauchwolken, starkem Funkenflug und hohen Temperaturen an den Kaminwänden. Oftmals bemerken die Bewohner den Kaminbrand gar nicht, bis sie von Nachbarn oder vorbei Kommenden darauf aufmerksam gemacht werden.

Im Fall eines Rußbrandes darf niemals mit Wasser gelöscht werden!

Eine veränderte Nutzung von Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe ist daher unbedingt an den Bezirksschornsteinfeger zu melden. Da nur die Betreiber direkt beurteilen können, ob ihre Feuerstätten für feste Brennstoffe häufiger als bisher genutzt werden, sind die Eigentümer gemäß § 1 Abs. 2 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz zur Mitteilung verpflichtet.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 7 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517)

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

I. Änderung aufgrund einer Berichtigung nach § 10 Abs. 5 Satz 1 SächsVermKatG zur Auflösung von Flurstücken mit getrennt liegenden Teilen

Betroffene Flurstücke:

- Gemeinde Markersdorf, Gemarkung Gersdorf Flur 5: 105
- Gemeinde Markersdorf, Gemarkung Jauernick-Buschbach Flur 1: 64/2
- Gemeinde Markersdorf Gemarkung Markersdorf Flur 10: 87
- Gemeinde Markersdorf Gemarkung Pfaffendorf Flur 1: 13/2, 48, 88/24
- Gemeinde Markersdorf Gemarkung Pfaffendorf Flur 4: 112/4
- Gemeinde Markersdorf Gemarkung Pfaffendorf Flur 5: 97
- Gemeinde Markersdorf Gemarkung Pfaffendorf Flur 6: 16
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Reichwalde Flur 4: 464, 466

Art der Änderung (betroffene Gemarkung):

1. Zerlegung (alle)
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung (alle, außer Pfaffendorf Flur 1, Pfaffendorf Flur 4, Pfaffendorf Flur 5)

II. Änderung aufgrund einer Gebäude- und Nutzungserfassung aus Luftbilderzeugnissen

Betroffene Flurstücke:

- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 10: 47/4
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 11: 74/4, 87/2, 90, 92, 245
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 13: 44/1
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 14: 14/1, 26
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 16: 62, 63, 64, 65, 67, 68/1, 69, 70, 72, 74, 98
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 17: 6, 8, 12, 13, 33, 37, 55, 58, 94, 100/1, 100/2, 102/1
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 18: 16
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 19: 44, 61/1, 88, 89, 94, 95, 187
- Gemeinde Boxberg, Gemarkung Klitten Flur 20: 14/1

Art der Änderung:

3. Veränderung von Gebäudedaten

III. Änderung aufgrund einer Katastervermessung und Abmarkung

Betroffene Flurstücke:

Gemeinde Zittau, Gemarkung Drausendorf: 2, 3/5, 7/3, 10c, 45/2, 47/2, 63c, 63e, 65b, 166/5, 166d, 255

Art der Änderung:

4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung hinsichtlich der Art der Änderung Nr. 1 bekannt gegeben bzw. hinsichtlich der Art der Änderung Nr. 2 bis 4 mitgeteilt. Die Unterlagen liegen vom 07.12.2022 bis 06.01.2023 im Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Außenstelle Georgewitzer Straße 42, Zimmer 411A und 411B, 02708 Löbau jeweils Dienstag und Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Für Fragen stehen die Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle während der genannten Zeiten persönlich oder unter 03581 663-3527 bzw. -3533 telefonisch zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Gemäß § 14 Abs. 7 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben bzw. mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die durchgeführte Erfassung der Gebäude und Nutzungen aus den Digitalen Orthophotos die Pflicht des Grundstückseigentümers nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG nicht ersetzt. (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG: Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.)

Rechtsbehelfsbelehrung: Die bei Art der Änderung unter den Nummern 1 (Zerlegung) angeführte Änderung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz einzulegen.

Birgit Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Bundesweiter Warntag

Am **8. Dezember** findet der zweite bundesweite Warntag zur Warnung der Bevölkerung statt. Ausgelöst wird die Test-Warnung um 11 Uhr in der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Ostachsen in Hoyerswerda durch Landrat Dr. Stephan Meyer und die stellvertretende Landrätin des Landkreises Bautzen, Dr. Romy Reinisch. In ganz Deutschland werden die Sirenen aktiviert. Warn-Apps wie beispielsweise BIWAPP oder NINA senden Nachrichten und Rundfunkanstalten unterbrechen ihre Sendungen. Darüber hinaus werden Warnungen an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet über die neu eingeführte Technik Cell Broadcast geschickt.



Ziel der Probewarnung ist es, den Menschen in Deutschland grundlegende Kenntnisse zum Thema Warnung zu vermitteln, sie für die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu sensibilisieren und die technische Warninfrastruktur einem Belastungstest zu unterziehen. Bei der Probe der technischen Warninfrastruktur in Deutschland sollen die Abläufe im Fall einer Warnung mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren getestet werden. Deswegen wird der Prozess von der Auslösung einer Warnmeldung bis hin zu ihrem Empfang auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger probeweise durchgespielt und somit auch die Warnmittel wie beispielsweise Radio, Fernsehen, Internetseiten und Social Media selber getestet. Zweck der Probe ist dementsprechend ausdrücklich, Schwachstellen im Warnsystem zu finden, um diese im Nachgang zu beseitigen und das System für den Ernstfall stabiler und effektiver zu machen. Um 11.45 Uhr soll das Signal zur Entwarnung ertönen.

Erklärung zu den Sirensignalen im Freistaat Sachsen:

Signalprobe: ein Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15 Uhr)

Feueralarm: drei Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Warnung vor einer Gefahr: sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer mit fünf Sekunden Pause, eine Minute Heulton insgesamt (Bedeutung: Warnung: Es besteht eine Gefahr. Informieren Sie sich!)

Entwarnung: Dauerton 1 Minute (Bedeutung: Entwarnung: Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!)

Im Ernstfall sind beim ertönen des Sirensignals „Warnung vor einer Gefahr“ folgende Verhaltensregeln zu beachten:

Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!

Informieren Sie sich über Warn-Apps zum Beispiel NINA, BIWAPP und Ähnliches!

Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!

Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!

Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden!

Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.

Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! — Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag auf: www.bundesweiterwarntag.de

Ein Informationsfilm zu den verschiedenen Warnmitteln in Deutschland gibt es auf: <https://www.youtube.com/watch?v=iUBWwKFcsQU>

App „Region der Lebensretter“

Zeitgleich mit dem Warntag wird die App „Region der Lebensretter“ eingeführt. Mit der App erhalten registrierte, medizinisch ausgebildete Ersthelfer wie Ärzte, Pflegepersonal und Rettungsdienstmitarbeiter, die sich in unmittelbarer Nähe eines Notfallortes aufhalten, von der Integrierten Regionalleitstelle Ostachsen (IRLS) über ihr Smartphone einen Alarm und können durch eine frühe Wiederbelebung Leben retten. Parallel dazu wird durch die Leitstelle die Telefonreanimation angeleitet, bei der Notrufende Handlungsanweisungen zur Wiederbelebung bekommen, bis die Ersthelfer beziehungsweise der Rettungsdienst eintreffen.

Auf Initiative von Chefarzt MUDr. Radovan Novák, Oberärztin Dr. med. Karolin Lust sowie dem Leiter der IRLS Stefan Schumann gründete sich im Januar 2022 ein eigenes Projekt-Team Region der Lebensretter Ostachsen. Pro Jahr gibt es im Leitstellenbereich rund 170.000 Einsätze. Mehr als 72.000 davon entfallen auf die Notfallrettung. Geschätzt haben rund 1.000 Einsätze einen wirklich derart lebensbedrohlichen Charakter, wo es auf jede Minute ankommt. Unterstützt durch den Landkreis Görlitz wird dieses Projekt am **8. Dezember** offiziell gestartet. Bisher haben sich schon über 400 medizinisch ausgebildete Ersthelfer in der App registriert.

Das System lebt von einer Vielzahl von Menschen, die ihr Wissen und Können für die Allgemeinheit einsetzen. Wer Interesse hat mitzutun, kann sich über die App „Region der Lebensretter“ registrieren und freischalten lassen. Wichtig ist das Hochladen des medizinischen Qualifikationsnachweises.

Ein Erklärungsvideo zur App ist unter <https://www.youtube.com/watch?v=CsobkV41JvI> zu finden.

Preiswettbewerb für Vereine

Zur Unterstützung des Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit der Vereine in der Region stehen in diesem Jahr 70.000 Euro zur Verfügung. Bis zum 15.12.2022 können Vereine mit Sitz in der LEADER-Region Östliche Oberlausitz ihre innovativen Ideen beim Regionalmanagement einreichen.

Die besten Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 200 Euro und 2.000 Euro belohnt. Zusätzlich wird unter den besten acht der Publikumsliebbling mit 500 Euro ausgezeichnet.

Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umweltschutz liefern, die Oberlausitzer Traditionen pflegen, die Vernetzung und Kooperation stärken oder das soziokulturelle Angebot verbessern. Gefördert werden nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oestliche-oberlausitz.de

Kontakt: LEADER-Regionalmanagement Östliche Oberlausitz, Konrad-Wachsmann-Haus Niesky, Goethestraße 2, 02906 Niesky, E-Mail: regionalmanagement@neisseland.de, ☎ 03588 22398-02/-01



Projekt „Abenteuer Neiße“ abgeschlossen – Kinder werden das feiern



2010 bis 2022 erlebte die Region entlang der Neiße auf der deutschen und der polnischen Seite einen gewaltigen Schub an Investitionen. Im Rahmen des Projektes „Abenteuer Neiße“ wurden die touristische Infrastruktur, Wander-, Rad- und Reitwege ausgebaut sowie die Möglichkeiten für Kajak- und Kanufahrten deutlich erweitert. Mehrere Anlagen für Freizeit und Sport wurden errichtet bzw. modernisiert.

Mehr Informationen zu den realisierten Maßnahmen finden Sie unter www.abenteuer-neisse.de

Dieses erfolgreiche Projekt wird nun feierlich abgeschlossen. Dazu laden

der Landkreis Görlitz, der Landkreis Żary, der Forstbezirk Lipinki, die Gemeinden Krauschwitz, Zgorzelec, Pieńsk und Łęknica 100 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren am **10. Dezember** nach Zenten-

dorf ein. In der Geheimen Welt von Turisede (ehemals Kulturinsel Einsiedel) gibt es ein buntes Programm. Die Kinder haben so die Chance, neue Freundschaften jenseits der Grenze zu schließen. Das ganze Programm wurde entsprechend dem Geist von ABENTEUER NEISSE als **deutsch-polnischer Begegnungstag** konzipiert. Kinder anderer Nationen sind natürlich ebenso willkommen!

Die Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme findet ausschließlich online statt. Auf der Anmeldeplattform finden Interessierte alle Informationen zur Veranstaltung (im Menü bitte die Infoseite aufsuchen) sowie das eigentliche Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Es sind noch wenige Restplätze verfügbar.

zur deutschen Anmeldeplattform:



zur polnischen Anmeldeplattform:



Spenden für das Theater

Nach dem dramatischen Wasserschaden Anfang November im Görlitzer Gerhart-Hauptmann-Theater war die Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger sehr groß. Von vielen Seiten kam der Wunsch, zu helfen und zu spenden.

Aus diesem Grund hat sich das Theater dazu entschieden ein Spendenkonto einzurichten.

IBAN: DE97 8505 0100 3000 0129 06
Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien
Stichwort: Wasserschaden

Das Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau freut sich sehr über jede Spende.

Weihnachtskonzert in Görlitz

Musikfreunde können sich auf ein Konzert des Görlitzer Kirchenorchester am Sonntag, dem 11. Dezember, 17 Uhr, in der Christuskirche Görlitz-Rauschwalde freuen.

Das Kirchenorchester unter Leitung von Reinhart Volke spielt Werke von J.S. Bach, G.Ph. Telemann, A. Scarlatti, J.Chr. Pez, M. Reger.

Büchergutschein zur Leseförderung

Ab sofort können Lehrkräfte ihre 4. und 5. Klassen sowie Förderschul- und DaZ-Klassen für die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ zum Welttag des Buches 2023 anmelden unter: www.welttag-des-buches.de/anmeldung.

Bis 31. Januar 2023 gibt es dort die Möglichkeit, Gutscheine für den Comicroman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ von Autorin Katharina Reschke und Illustrator Timo Grubing zu bestellen und eine Wunschbuchhandlung auszuwählen. Das Buch bekommen die Schulkinder gegen Vorlage des Gutscheins im Aktionszeitraum 21. April bis 31. Mai 2023 während eines Klassenbesuchs von ihrer örtlichen Buchhandlung geschenkt. Die Aktion soll dazu beitragen, die Lesefreunde und Lesekompetenz der Kinder anzuregen.

„Volle Fahrt ins Abenteuer“ ist ein Comicroman, um Kinder mit einer gelungenen Mischung aus Text und Illustrationen fürs Lesen zu begeistern. In der Geschichte geht es um Elani und ihren Cousin Flo, die ihre Ferien auf dem Aussteigerhof von Oma Sanne in Brandenburg verbringen. Doch anstelle von Ziegenmist und Langeweile erwartet die beiden ein spannender Roadtrip bis nach Usedom. Und zwar mit Kutsche, denn Oma Sanne ist Zukunftserfinderin und setzt sich für die Umwelt ein. Zusammen mit dem Nachbarsjungen Tan wollen sie an der Ostsee nach einem Familienschatz suchen. Werden es die vier Abenteuerlustigen ganz ohne technische Hilfsmittel bis ans Meer schaffen?

„Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Stiftung Lesen, Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins, Deutsche Post, cbj Verlag und ZDF. Seit 1997 erhalten Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen rund um den UNESCO-Welttag des Buches am 23. April ein Buchgeschenk. Bereits zum 17. Mal unterstützt das Sächsische Staatsministerium für Kultus gemeinsam mit den Kultusministerien der anderen Bundesländer mit seiner Schirmherrschaft die Initiative und finanziert den Druck der Buch-Gutscheine.

Weitere Informationen unter www.welttag-des-buches.de

Herzliche Glückwünsche

Landrat Dr. Stephan Meyer gratuliert allen, die im Dezember Geburtstag hatten oder noch haben werden, ganz herzlich. Er wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Der Kreisseniorenrat schließt sich den Glückwünschen insbesondere für die Seniorinnen und Senioren des Landkreises an. Foto: Pixabay



Neue Ausstellung in Weißwasser

Am Sonntag, 11. Dezember, 16 Uhr, wird in der Kleinen Galerie in der Volkshochschule in Weißwasser, Jahnstraße 50, eine neue Ausstellung eröffnet. In der Ausstellung mit dem Titel „Augenblicke des Lebens“ sind Fotografien des Fotoclubs „Scharfschützen Weißwasser“ zu sehen. Der Club besteht seit 2006 und hat derzeit 14 Mitglieder, denen ihr Hobby viel Freude bereitet. Sie benutzen ihre Kreativität und haben einen ganz eigenen Blick auf die Welt – den sie individuell erleben und ablichten. Die schönsten „Augenblicke des Lebens“ sollen besondere Momente zeigen. Kleine Momente, in denen man spürt, dass man zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist, war oder die Vorfreude hat, einmal dorthin zu kommen und Ähnliches zu erleben. Interessierte sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung eingeladen. Gezeigt wird die Ausstellung bis zum 3. März 2023.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9–12 Uhr, Dienstag 9–17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9–16 Uhr und nach Vereinbarung. Vom 22. bis 30.12.2022 bleibt die Volkshochschule geschlossen.



Imagekampagne „Pflanzen | Pflegen | Ernten“ im Landkreis Görlitz

Anlässlich des Sächsischen Landeserntedankfestes im September 2022 in Zittau hat der Landkreis Görlitz gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH (ENO) eine eigene Imagekampagne rund um das Thema Grüne Berufe in der Oberlausitz entwickelt und dem Thema eine eigene Plattform im Unbezahlbarland* gewidmet: <https://unbezahlbar.land/gruene-berufe>

Mithilfe dieser Imagekampagne werden die unterschiedlichen Grünen Berufe, wie etwa Land-, Fisch- und Forstwirt, vorgestellt. Gleichzeitig werden wir Verbraucher für mehr Anerkennung und Wertschätzung dieser Berufe sensibilisiert. Außerdem wird da-



für geworben, einen Grünen Beruf zu erlernen. Hierfür werden dann auch gleich die Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Görlitz aufgezeigt.

Entstanden ist auch ein 32-minütiger Imagefilm, für den verschiedene Vertreter aus der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft filmisch begleitet wurden. Sie stehen beispielhaft für die vielen engagierten Land-, Forst- und Fischwirte im Landkreis Görlitz. Der Film ist abrufbar über die Kampagnenseite <https://unbezahlbar.land/gruene-berufe> und darf gern geteilt werden: ob privat, bei kommunalen Veranstaltungen, Landeserntedankfesten, in Schulen oder durch (Ausbildungs-)Betriebe.

Regionale Vertreter aus den Bereichen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft können sich sehr gern mit Beiträgen an der Imagekampagne beteiligen. Ihr Ansprechpartner ist Christian Fietze von der ENO (E-Mail: christian.fietze@wirtschaft-goerlitz.de, ☎ 03581 3290111).

*Unbezahlbarland ist ein Projekt der Regionalen Fachkräfteallianz Landkreis Görlitz.

Friedersdorf siegt im Dorfwettbewerb!



Friedersdorf, ein Ortsteil von Markersdorf, ist Sieger im Dorfwettbewerb 2022. Staatsminister Thomas Schmidt hat am 11. November 2022 die besten Dörfer des 11. Sächsischen Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb hebt die Leistungen von Dorfgemeinschaften hervor, die ihre Zukunft mit eigenen Ideen und viel Engagement selbst gestalten. Im Fokus steht die Zusammenarbeit in den Dörfern zur Verwirklichung von Projekten, die die Gemeinschaft stärken und das Lebensumfeld verbessern. Friedersdorf hat durch ein sehr engagiertes und dynamisches Gemeinschaftsleben überzeugt. Das Dorfleben profitiert vom Engagement und dem Zusammenhalt in den Vereinen, dem Jugendclub, der Seniorengemeinschaft, bei den Aktivitäten der Ortschronisten und des Posaunen- und Kirchenchors. Hervorzuheben ist auch der Einsatz der Dorfbewohner für die Erhaltung der ländlichen Hofanlagen und des Dorfladens. Auch der partnerschaftliche Umgang mit den Jüngsten durch das Projekt eines Kinderrates zeigt den hohen Stellenwert der Bürgerbeteiligung in Friedersdorf.

Rammenau (Landkreis Bautzen) und Marbach (Gemeinde Striegistal, Landkreis Mittelsachsen) belegen Platz zwei und drei. Reichwalde (Gemeinde Boxberg/O.L.) erhielt einen Sonderpreis für Initiativen im Zusammenhang mit pandemiebedingten Folgen für das dörfliche Gemeinschaftsleben. Hier gab es das „Corona-Singen“ der Kirchgemeinde an verschiedenen Orten im Dorf.

„Die Preisträger und Teilnehmer des Wettbewerbes zeigen, was Menschen mit gemeinsamer Initia-



tive und Mut zum Anpacken erreichen können. Mit dem persönlichen Miteinander und direkten, kurzen Wegen bieten unsere Dörfer einen hervorragenden Raum, um eigene Ideen gemeinsam mit anderen zu verwirklichen. Gerade das ist Teil einer hohen Lebensqualität in unseren ländlichen Regionen, wenn diese Chancen gemeinsam ergriffen werden“, so Minister Schmidt.

Hintergrund: Der landesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ soll Bürgerinnen und Bürger in den ländlichen Regionen motivieren, die Zukunft ihrer Dörfer mitzugestalten und sich bei der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung ihres Dorfes zu engagieren. Die vielfältigen Initiativen in den Dörfern sollen präsentiert und gewürdigt werden.

Die ursprünglich für 2020 und 2021 geplanten Wettbewerbsrunden auf Landkreis- und Landesebene wurden wegen der Corona-Pandemie beide im Jahr 2022 durchgeführt. Der anschließende Bundeswettbewerb wurde aus dem gleichen Grund vom Jahr 2022 auf 2023 verschoben.

Für die Finalrunde des Landeswettbewerbes hatten sich 15 Dörfer von insgesamt 59 Teilnehmern auf Kreisebene qualifiziert. Höhepunkt für die 15 Dörfer im Landesauscheid war der Besuch der Landesjury im September 2022. Die Jury setzte sich interdisziplinär aus Experten für die vier Wettbewerbsbereiche zusammen. Mitglieder waren Bürgermeister, Architekten sowie Experten für Landschaftspflege, Raumplanung, ländliche Entwicklung, Barrierefreiheit und soziale Entwicklung. Der Landeswettbewerb wird finanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Die Teilnahme von Dörfern am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ richtet sich nach der Gesamtzahl der teilnehmenden Dörfer im Landeswettbewerb. Für Sachsen können demnach Friedersdorf und Rammenau am Bundeswettbewerb teilnehmen.

Veranstaltungen Naturschutzstation Östliche Oberlausitz



bis 31.12.2022 Insektenausstellung BUND – Schloss Niederspree
(Öffnungszeiten bitte der Internetseite unter Termine entnehmen)

10. Dezember, 15–19 Uhr Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbasteln – an der Wassermühle Förstgen mit Glühwein, Snacks, Basteln mit Naturmaterialien, Töpfen, Klöppeln, Trödeln der übriggebliebenen Schätze aus der Mühle in der Heuhalle am Stall, Kutschfahrten, mobile Kaffeerösterei Reinhardt, regionales Handwerk: die Feldschmiede Bergmann aus Lodenau schmiedet Talismane und vergoldet diese, Glasmalerei Müller aus Ushmannsdorf, Herr Müller dengelt Ihre Sense, Imkerin Bianca mit leckerem Honig und Bienenkerzen. Das ganz Besondere: Gegrillte und gebackene Moor-

schnucke, Gallowaybratwürste und -bockwürste, -wiener, Kartoffelpuffer, frittierte Spiralkartoffeln zum selber machen.

11. Dezember, 17–19 Uhr – Wassermühle Förstgen: Diavortrag von Naturfotographin Sonja Haase: spannende Geschichten von der Jagd nach den schönsten Schnapsschüssen und viele bezaubernde Bilder. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Kontakt: ☎ 035893 508571; E-Mail: umweltbildung@naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de
www.naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de

Advent im Biosphärenreservat – Wald, Wild, Musik im alten Schafstall

Im alten Schafstall und auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha, wird es wieder besinnlich. Am **16. Dezember** lädt die Biosphärenreservatsverwaltung zwischen 15 und 19 Uhr zu einem Adventsnachmittag mit Musik, Lagerfeuer, Wildimbiss und Kuchen ein.

Ganz nach dem Motto „Aus dem heimischen Wald frisch in die Weihnachtsstube“ ist es an diesem Tag möglich, einen frisch geschlagenen Weihnachtsbaum aus dem Landeswald käuflich zu erwerben.

ben. Angeboten werden heimische Kiefern und Fichten. Gleichzeitig stehen regionale Wildspezialitäten zum Verkauf und verschiedene Händler bieten ihre Waren an.

Für Kinder und Erwachsene gibt es ein weihnachtliches Bastelangebot. In stimmungsvoller Atmosphäre können Sie bei Punsch, Kaffee oder Tee gern mit den Mitarbeitern der Biosphärenreservatsverwaltung ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem sorbischen Heimatverein Radiška e.V. durchgeführt.
www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de

Schlesisch-Oberlausitzer Museumsverbund lädt ein

Veranstaltungen im Dezember und Januar:

Schloss Königshain:

10.12.2022, 13-17 Uhr: Der Königshainer Heimatverein feiert Weihnachtsfest im Barockschloss Königshain. Gäste sind herzlich eingeladen - 15 Uhr Öffentliche Führung auf dem Schlossgelände

14.01.2023, 15 Uhr: öffentliche Führung auf dem Schlossgelände

Schloss Krobnitz:

18.12.2022, 16 Uhr: Kammerkonzert: „Musik im Advent“. Das Lusatia-Ensemble spielt eine Auswahl besonders schöner Sonaten aus dem italienischen und deutschen Barock.

22.01.2023, 16 Uhr: Kammerkonzert. „Fantasie“ Musik für Harfe und Streicher - französisch-ungarisches Konzertprogramm

Dorfmuseum Markersdorf:

20.01.2023, 15-17 Uhr: Altes NEU entdeckt: Entdeckt alte Handwerkskunst im Dorfmuseum Markersdorf. Interessierte können sich mit alten Handwerkstechniken beschäftigen und diese selbst ausprobieren. Anmeldung: ☎ 035829 60329 oder E-Mail: bildung@museumsverbund-ol.de

www.museum-oberlausitz.de